

# Menschenhandel in der Schweiz: welche Herausforderungen?

Zweisprachige Gesprächsrunde, 1. Oktober 2018  
16.30-19.00 Uhr



Aula der HES-SO Valais-Wallis,  
Plaine Bellevue 2, 3960 Siders

Menschenhandel existiert auch in der Schweiz, auch wenn er vielleicht nicht offensichtlich ist. Zahlreiche Migranten und Migrantinnen werden durch Gewalt, Täuschung, Drohung oder unter Zwang in der Prostitution, als Arbeitskraft oder in der Bettelei ausgebeutet.

Anlässlich des Halts des Informationsbusses der International Organization for Migration an der Messe Foire du Valais in Martinach lädt Sie die HETS in Zusammenarbeit mit der Opferhilfe-Beratungsstelle (Hilfe an Opfer von Straftaten) zu einer Gesprächsrunde mit Fachleuten aus diesem Bereich ein.

## Programm

**16.30 Uhr**

### Eröffnung

Clothilde Palazzo-Crettol und Barbara Waldis, Professorinnen

### Begrüssung

Nicole Langenegger Roux, Direktorin der HETS

### Präsentation

Sonia Golay, Opferhilfeberaterin Unterwallis

**16.45 – 17.15 Uhr Menschenhandel in der Schweiz: Erkennen und richtig handeln**

Rebecca Angelini, FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration, Zürich

**17.15 – 17.45 Uhr Hilfe für Opfer von Menschenhandel: eine tägliche Herausforderung**

Angela Oriti und Anne Ansermet, ASTREE (Association de Soutien aux victimes de traite et d'exploitation), Lausanne

**17.45 – 18.30 Uhr Diskussion**

Diskussion unter der Leitung von Clothilde Palazzo-Crettol und Barbara Waldis sowie von Studierenden eines Vertiefungsmoduls

**18.30 Uhr**

### Apéro

Simultanübersetzung

Kostenlose Teilnahme – keine Anmeldung erforderlich

Auskünfte: [hets@hevs.ch](mailto:hets@hevs.ch)